

07.09.2020 - 14:05 Uhr

## Beteiligung Schulklassen aller Kantone an einem gesamtschweizerischen Kunst- und Kulturprojekt



52 Porträts von Frauen, aus jedem Kanton zwei, erscheinen nach der Auswahl durch eine Schulklasse aus dem jeweiligen Kanton vom 7. Feb. - 30. Juni 2021 an den Hausfassaden der unteren Altstadt in Bern. Zusammen mit der Panoramaprojektion auf dem Bundesplatz vom 7.-16. Februar wird die Geschichte der Schweizerinnen zum Weg des Frauenstimm- und Wahlrechts illustriert. Wir stellen gerne den Kontakt zu Lehrperson, Klasse und den Expertinnen her, welche die Porträts verfasst haben.

Sehr geehrte Medienschaffende aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden

Vom 7.-16. Februar erstrahlt der Bundesplatz im Lichte der Geschichte der Frauen hierzulande auf ihrem langen Weg zur Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Frauen vor 50 Jahren. [Hommage/Omaggio/Omagi 2021](#) feiert und würdigt mit einer musikalisch unterlegten Panorama-Projektion auf die Fassaden des Bundeshauses, der Schweizerischen Nationalbank und der Berner Kantonalbank die enorme Leistung der Frauen, ihren Mut, ihre Einsatzbereitschaft, ihren Erfindungsreichtum und Durchhaltewillen.

Um näher auf die unzähligen kleinen Schritte und Errungenschaften eingehen zu können, derer es landauf und landab bedurfte, um das JA an der Urne zu erringen, erscheinen vom 7. Feb. - 30. Juni 2021 an den Hausfassaden der unteren Altstadt in Bern 52 Porträts von Frauen, aus jedem Kanton zwei.

Dafür arbeitet *Hommage/Omaggio/Omagi 2021* mit 39 Historikerinnen, Kulturwissenschaftlerinnen und Soziologinnen aus sämtlichen Kantonen zusammen. Sie haben eine Vorauswahl von 5-8 Pionierinnen aus ihrem Kanton getroffen und mit einem kurzen biografischen Text beschrieben. Die Auswahl der Vertreterinnen aus den Kantonen obliegt jedoch für einmal nicht den Expertinnen, sondern jungen Leuten aus einer Schulklasse des betreffenden Kantons. Beteiligt sind Berufsschulklassen, Gymnasien und Oberstufenklassen.

*Hommage/Omaggio/Omagi 2021* liegt viel daran, eine junge Generation in diese Geschichte einzubeziehen, da sie in den Schulbüchern weiterhin ein Schattendasein fristet.

Bereits sind die Schülerinnen und Schüler an der Arbeit. Bis Ende September ist die Auswahl abgeschlossen. Es ist spannend zu sehen, wie unterschiedlich sie vorgehen und wie sie ihre Wahl begründen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in Ihren Medienkanäle über dieses breitangelegte Vermittlungsprojekt berichten würden und stellen gerne für Sie den Kontakt zur Lehrperson, ihrer Klasse und den Expertinnen her.

Die künstlerische Leiterin Liliana Heimberg ([heimberg@hispeed.ch](mailto:heimberg@hispeed.ch); 079 205 04 28) gibt Ihnen gerne näher Auskunft über das Gesamtprojekt *Hommage/Omaggio/Omagi 2021*.

In der Beilage die Liste der Pionierinnen aus Ihrem Kanton zur Auswahl.

Mit freundlichen Grüssen

Maria-Cecilia Quadri

PS: Welche Frauen letztendlich in der Ausstellung zu sehen sein werden, soll bis am 7. Feb. 2021, 18Uhr noch nicht verraten werden.

Kontakt Presse:

Maria-Cecilia Quadri, Kommunikation und Social Media

+41 79 680 77 99

[office@hommage2021.ch](mailto:office@hommage2021.ch)

[hommage2021.ch](http://hommage2021.ch)

#### Weiteres Material zum Download

Dokument: [Kt. AR\\_ Auswahl 7\\_8FRauen\\_Liste.docx](#)

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075447/100855021> abgerufen werden.